

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 76 (2001)
Heft: 6

Rubrik: SUOV aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV



LUZERNER KANTONALER
UNTEROFFIZIERS-VERBAND

82. ordentliche
Delegiertenversammlung
des Luzerner Kantonalen
Unteroffiziersverbandes

Die Führungsrolle weiter wahrnehmen

Genehmigung der Jahresberichte, Jahresrückblick 2000, Abstimmung über die Kassenberichte und die Wahl des Obmanns technische Kommission waren die Haupttraktanden an der 82. ordentlichen Delegiertenversammlung des LKUOV im Pfarreiheim von Schüpfpheim.

Die Liste der Ehrengäste, vorgetragen vom LKUOV-Präsidenten Wm Josef Fecker, liess sich sehen: Ständerätin Helen Leumann-Würsch, Paul Fäh, Sicherheitschef des Kantons Luzern, und andere illustre Personen aus Militär und Politik. Im vergangenen Jahr haben wiederum viele Gäste und Teilnehmer die traditionellen Veranstaltungen des Luzerner Kantonalen Unteroffiziersverbandes (LKUOV), das Sempacher Schiessen, die Schlachtfeier und Sempacher Bot, besucht.

Alle Traktanden wurden angenommen

Sämtliche Jahresberichte: Wm Josef Fecker, Kantonalpräsident, Gfr Hanspeter Strehler, Obmann PR und Werbung, und Stabsadj Peter Hiestand, Obmann technische Kommission, wurden angenommen.

Beim Traktandum Kassenbericht mit Verbandsrechnung LKUOV und Revisionsbericht stellte der Präsident des LKUOV, Wm Josef Fecker, Einstimmigkeit fest.

Weniger erfreulich schloss die Jahresrechnung Sempacher Schiessen ab. Adj Uof Oskar Scherer, Kassier Sempacher Schiessen, erwähnte, dass die Rechnung einen Verlust von 561 Franken ausweise. Der Grund für den Verlust liege darin, dass leider im letzten Jahr 90 Teilnehmer weniger am traditionellen Sempacher Schiessen des LKUOV teilgenommen haben. Weiter wurden Wm Xaver Dörig, Luzern, Adj Uof Fabio Medici, Kriens, und Four Josef Wyss, Reussbühl, für ein weiteres Amtsjahr als Rechnungsrevi-



Gäste und Delegierte marschieren gemeinsam an die Delegiertenversammlung im Pfarreiheim Schüpfpheim.



Mit einem Salutschiesen begrüsste die Zürcher Miliz-Compagnie 1861 die Delegierten und Gäste.

soren wieder gewählt. Jedes Jahr verleiht der LKUOV zwei anerkannte Preise. Stabsadj Peter Hiestand durfte im Namen des LKUOV den Wanderpreis Kadercup an die Sektion Amt Willisau mit Vertreter Patrick Schwegler übergeben. Der Preis für die beste Mitgliederwerbung geht an die Sektion Stadt Luzern.

Nach über vierjähriger Tätigkeit als Obmann technische Kommission beim LKUOV gab Stabsadj Peter Hiestand an der 82. ordentlichen



Nach vierjähriger Tätigkeit verabschiedet sich Stabsadj Peter Hiestand, Obmann der technischen Kommission, vom Luzerner Kantonalen Unteroffiziersverband.

Delegiertenversammlung das Amt ab. Als Nachfolger wurde Major Urs Stöckli, Mitglied UOV Amt Sursee, einstimmig als neuer Obmann technische Kommission beim LKUOV gewählt. Alle Mitglieder des Vorstandes des Luzerner Kantonalen Unteroffiziersverbandes Josef Fecker, Präsident, Hanspeter Strehler, PR und Werbung, Theo Felber, Präsident Sempacher Schiessen, Oskar Scherer, Kassier Sempacher Schiessen, Mike Bertschy, Kassier LKUOV, und Marcel Omlin, Sekretär des LKUOV, wurden einstimmig für ein weiteres Amtsjahr wieder gewählt.

Schlussbericht der Task Force LKUOV

Roman Frey, Präsident der Task Force LKUOV, präsentierte an der 82. ordentlichen DV des LKUOV in Schüpfpheim seinen Schlussbericht. Der Inhalt des Schlussberichtes zeigt deutlich, dass der LKUOV auch in der Armee XXI seine

Führungsrolle gegenüber seinen angeschlossenen Sektionen wahrnehmen muss. Neue Ideen im Bereich der ausserdienstlichen Tätigkeiten in der Armee XXI sind gefragt. Weiter steht im Schlussbericht der Task Force LKUOV, dass alte Traditionen umgehend im Einzelnen zu prüfen sind. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich speziell Jugendliche nicht mehr in alte Traditionen und Klischees pressen lassen.

Gfr Hanspeter Strehler, Emmenbrücke

Verband bernischer Unteroffiziersvereine



80. DV des VBUOV
in Biglen

Association bernoise
des sociétés de
sous-officiers

Oberstlt Peter Schmid wurde Ehrenmitglied

Im Hotel Bären, Biglen, fand am 17. März 2001 die 80. Delegiertenversammlung des Verbandes Bernischer Unteroffiziersvereine (VBUOV) statt. Sehr gut organisiert wurde die DV vom UOV Biglen-Grosshöchstetten unter dem Präsidium von Feldweibel Heinz Moser. Mehrere Ehrengäste, unter ihnen Grossrat Hans Michel, Vertreter des Zivilschutzverbandes Kanton Bern, und Adj Uof Kurt Dysli, Präsident der Bernischen Winkelriedstiftung, beehrten die Berner Unteroffiziere mit ihrer Anwesenheit. Der Gemeinderatspräsident von Biglen, Markus Wehner, hiess die Delegierten herzlich willkommen und stellte kurz die Gemeinde Biglen vor.

Mit rassisger Musik eröffnete die unter der Leitung von Christian Amacher stehende Musikgesellschaft Biglen die Delegiertenversammlung. Unter der Führung des Kantonalpräsidenten Feldweibel Gerhard Fankhauser wurden die anstehenden Traktanden speditiv behandelt und erledigt. Der Lokalhistoriker Paul Studer erinnerte mit seinem Kurzvortrag die Versammlungsteilnehmer daran, welche geschichtsträchtige Vergangenheit das Versammlungslokal Hotel Bären in Biglen hat, fand doch in diesem Hotel während des Zweiten Weltkrieges das geheime Treffen zwischen General Guisan und dem Deutschen SS General Schellenberg statt.



VBUOV-Präsident Fw Gehard Fankhauser am Rednerpult, flankiert von Adj Uof Karl Berlinger, Sekretär (l.), und Fw Peter Maurer, Vizepräsident und TK-Chef a.i. (r.).



Die Kassierin Fach Of Liliane Wymann präsentiert die tadellos geführte Jahresrechnung.

Abgeschlossen wurde die DV in gemütlicher Atmosphäre mit einem währschaften, von der Gemeinde Biglen gespendeten Käsebuffet. Herzlichen Dank!

Kassier und TK-Chef gesucht

Die tüchtige Kassierin Fach Of Liliane Wymann hat demissioniert, weil sie nach Österreich «auswandern» will. Da bis jetzt noch kein Nachfolger oder keine Nachfolgerin gefunden werden konnte, stellt sich die bisherige Kassierin interimistisch weiterhin als Kassierin zur Verfügung. Oberstlt Peter Schmid hat nach langjähriger Tätigkeit als TK-Chef ebenfalls seinen Rücktritt erklärt. Auch für ihn ist es bis jetzt noch nicht gelungen, einen Nachfolger zu finden. An seiner Stelle wurde Feldweibel Peter Maurer vom UOV Büren a. d. Aare zum TK-Chef a.i. gewählt. Eindringlich ersuchte Kantonalpräsident Fankhauser die Delegierten, Mitglieder für den Kantonalvorstand zu stellen, sind doch für das Jahr 2002 weitere Demissionen im KV infolge Amtszeitbeschränkung vorprogrammiert.

Arbeitsprogramm 2001

- FWU VBUOV, Sand Bern, 17./18.8.2001
- 29. Berner Dreikampf, Biglen, 15.9.2001
- Information Armee XXI, Bern, 15.8.2001
- Infotag «Infanterie 01», Woche 31 od. 32

Werbung VBUOV 2000

- 1. Rang UOV Interlaken, 8 Neueintritte (Gewinner Wanderpreis)
- 2. Rang UOV Biel und UOV Lyss, je 7 Neueintritte

Neues Ehrenmitglied

In Anerkennung seiner langjährigen Verdienste in der TK VBUOV wurde Oberstlt Peter Schmid mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt und durfte eine schöne Wappenscheibe entgegennehmen. Er sicherte zu, dass er auch in Zukunft für bestimmte Aufgaben weiterhin zur Verfügung stehen werde.

Wm Hugo Schönholzer, Matten (Text)
Paul Studer, Biglen (Fotos)



UNTEROFFIZIERS-VEREIN ZÜRICH

105. ordentliche Generalversammlung UOV Zürich

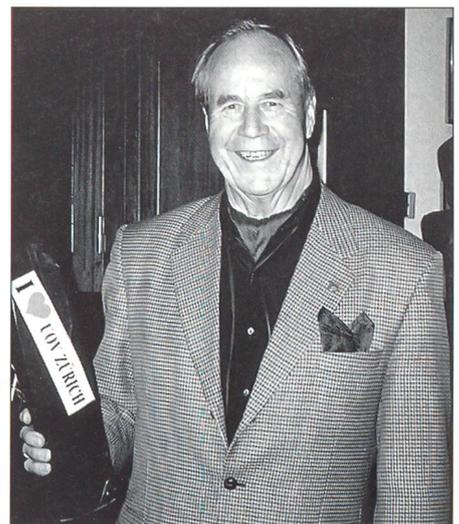
Gut besuchte Versammlung

Das Spiel des UOV Zürich eröffnete mit rasanten Klängen im Restaurant Werdguet in Zürich die Generalversammlung und sorgte damit für eine gute Atmosphäre im Saal. Es war für den Präsidenten Kpl Roger Bourquin eine besondere Ehre, 68 stimmberechtigte Mitglieder und zahlreiche Gäste im Jahr der Freiwilligenarbeit und im Jubiläumsjahr «Zürich 650 Jahre Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft» begrüßen zu dürfen. Stellvertretend für alle Entschuldigungen erwähnte der Präsident die Grüsse des Ehrenmitgliedes Fw Louis Flocco, welche durch seine Gattin übermittleit wurden.

Aus der Jahresrechnung 2000 ging ein Verlust von Fr. 632.60 hervor. Hptm Daniel Strub erläuterte das Jahresprogramm. Leider ist die Tendenz auch bei uns, dass wir immer mehr von der Uniform wegkommen und unser Programm mit geselligen Anlässen gestalten. Aber noch sind Waffenläufe, Märsche, NGST-Kurse usw. auf dem Programm. Der bisherige Vorstand stellte sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Neu wurde Gaston Dinkel als 1. Fähnrich einstimmig gewählt. Wm Jules Rickenbacher konnte folgende Mitglieder zu Ehrenveteranen ernennen: Kpl Andreas Burlet, Gfr William Habicht, Oblt Rolf Schneebeli und Four Ernst Studer. Veteranen wurden: Sdt Beat Anliker, Sdt Martin Fatzer, Oberst Ernst Forster, Sdt Markus Frei, Kpl Jürg Ineichen, Sdt René Oes, Hptm Hansruedi Strässler und Sdt Hans von Aesch. 25 Jahre Mitgliedschaft im UOV Zürich haben: Kpl Peter Engelhardt, Gfr Othmar Gehring, Sdt Bruno Götz, Sdt Fadri Gutgsell, Kpl Josef Häcki und Four Martin Müller.

Im Namen des Hauptvorstandes dankte der Präsident den erwähnten Kameraden für ihre Treue und ihren Einsatz für den UOV Zürich. Er wünschte ihnen alles Gute und Zufriedenheit für die Zukunft.

Weiter wurden Sdt Hans Rupli und Adj Uof Jac Steiner für ihren langjährigen Einsatz für den



Adj Uof Jac Steiner wurde für sein langjähriges Wirken im Vorstand des UOV Zürich zum Ehrenmitglied ernannt.



Wm Jules Rickenbacher überreicht Sdt Martin Fatzer und Oberst Ernst Forster die Urkunde und das Veteranenabzeichen des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes (v. l.).

UOV Zürich mit einer Flasche «Veille Prune» sowie einem Gutschein belohnt.

Auf Antrag des Präsidenten Kpl Roger Bourquin konnte Adj Uof Jac Steiner für sein Wirken im Vorstand der Fechtsektion und der Reitergruppe sowie als 1. Fähnrich von 1990 bis 2000 zum Ehrenmitglied ernannt werden.

Um 21 Uhr dankte der Präsident für das Erscheinen und wünschte den Gästen sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles Gute und noch ein kameradschaftliches Ausklang des gemütlichen Teiles des Abends. Er freut sich schon heute, die Anwesenden am 22. März 2002 für die 106. GV begrüßen zu dürfen.

Kpl Roger Bourquin, Zürich



Mit rasanten Klängen eröffnete das unter Leitung von Albert Waldmeier stehende Spiel des UOV Zürich die GV.

MILITÄRMUSEEN

Verein Schweizer Armeemuseum

Der Verein Schweizer Armeemuseum (Vsam) nimmt mit grosser Enttäuschung Kenntnis vom Entscheid des Bundesrates, wonach er nicht bereit ist, in der laufenden Militärgesetzrevision die erforderliche gesetzliche Grundlage für ein Schweizer Armeemuseum zu schaffen, wie vom VBS in Zusammenarbeit mit Vsam und anderen, interessierten Organisationen vorgeschlagen.